

Jahresbericht sia Sektion Thurgau 2007

Der inhaltliche Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit im Jahr 2007 war das Thema "Bauliche Nachhaltigkeit Thurgau". Im Rahmen der Generalversammlung im Juni wurde dieses Thema mit einem Grundsatzreferat zur 2000-Watt-Gesellschaft von Werner Müller, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Nordwestschweiz eingeführt. Der Kantonsbaumeister Markus Friedli präsentierte anhand von zwei Projekten im Kanton Thurgau (Erneuerung Verwaltungsgebäude Promenade, Frauenfeld, Staufer Hasler Architekten und Staatsarchiv im kantonalen Zeughaus in Frauenfeld, Jessen Vollenweider Architekten) die nachhaltige Nutzung und Erneuerung bestehender Bausubstanz. Unter der Leitung von Kurt Egger wurden energiepolitische Zielsetzungen und deren architektonischen Konsequenzen innerhalb der Mitglieder unserer Sektion engagiert und kontrovers diskutiert. Am 8. November organisierten wir ein öffentliches Symposium "Bauliche Nachhaltigkeit Thurgau". Diese Thema wurde von profilierten Referenten aus verschiedenen Perspektiven erörtert: in seinen energiepolitischen Zielsetzungen (Prof. Hansruedi Preisig: 2000-Watt-Gesellschaft und sia Effizienzpfad Energie ,Kurt Egger: Energiepolitische Steuerungsinstrumente), in seinem Innovationspotential für die Architektur (Katrin Pfäffli, Büro Preisig: gebaute und geplante Pilotprojekte im Raum Zürich und Odilo Schoch, Baumschlager-Eberle Architekten) und dessen Chancen aus Sicht des Investors aufgezeigt (Martin Schmidli, Leiter Sulzer Immobilien: Umnutzung von Industriearealen). In der anschliessenden Diskussion unter der Leitung von Kurt Egger konnte im Gespräch mit den Vertretern der kantonalen und kommunalen Behörden eine gute Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit zu diesem Thema geschaffen werden.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Am traditionellen Architektenessen auf Schloss Brunegg präsentierten Christian Mueller Inderbitzin und Mathias Gunz die Studie "Thurgau - Projekte in den stillen Zonen", welche sie für das Studio Basel der ETH im Auftrag des Think Tank Thurgau erarbeiteten. Den Kontakt mit den Behörden pflegten wir im Rahmen unseres jährlichen Behördengespräches mit dem Chef des Raumplanungsamtes des Kantons Thurgau, Ueli Hofer. In der anschliessenden Diskussion wurden die aktuelle Richtplanrevision, die Bedeutung der Studien des Studio Basel der ETH für den Thurgau und die Verantwortung des Raumplanungsamtes bei grösseren Bauvorhaben im Kanton thematisiert. In einem Gespräch eines Ausschusses des Vorstands mit dem Kantonsbaumeister Markus Friedli und dem Departementssekretär Marco Sacchetti wurden die Vergabeverfahren des Kantons Thurgau bezüglich Baurealisationsmandaten und Architekturwettbewerben diskutiert. Im Rahmen des Klausabends referierte Thomas Stadelmann, Leiter Stadtentwicklung und Kommunikation der Stadt Arbon, zu aktuellen Planungsthemen der Stadt Arbon. Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in sieben Sitzungen; ausserordentliche Gäste an diesen Sitzungen waren Ueli Hofer, Chef des Raumplanungsamtes des Kantons Thurgau und Rolf Schlaginhafen, Mitglied der Direktion des sia Schweiz. Als neues Vorstandsmitglied wurde an der Generalversammlung der Bauingenieur Christian Trachsel gewählt.

Regula Harder
Präsidentin sia Sektion Thurgau

badenerstrasse 18
ch 8004 zürich
www.sia.ch/tg
t 044 299 90 00
f 044 299 90 01
e thurgau@sia.ch